

C o n c e r t - A n z e i g e .

Nächsten Montag, den 17. Januar, wird der Königl. Sächs. Kammermusikus, A. B. Fürst en au im Saale des Gewandhauses ein Concert zu geben die Ehre haben, und sich darin auf der Flöte hören lassen. Demoiselle D ue c k und Herr H e r i n g werden durch ihren Gesang dieses Concert verschönern. Uebrigens wird durch Anschlag und Vertheilung einer gedruckten Ankündigung das Nähere bekannt gemacht werden. Einlaßkarten zu 16 Gr. sind in der Musikhandlung des Herrn Fr. Hofmeister und beim Bibliothekaufwärter Winter zu haben.

Bekanntmachung. Auf Veranlassung ist das 2te Thé-dansant künftigen Sonntag, als den 16ten dieses, auf dem Saal im Thomäischen Hause, bei vollstimmiger Musik und freiem Engagement veranstaltet, zu welchem sowohl die Mitglieder, als auch theilnehmende Gäste hierdurch höflichst eingeladen werden, mit der Bitte, die Einlaßkarten gefälligst abholen zu lassen,
bei
Carl August Klemm,
Lehrer der Tanzkunst an der hiesigen Universität.

Bekanntmachung. Regen- und Sonnenschirme reparirt zu ganz billigen Preisen
J. C. Waldenberger, Reichstraße Nr. 434.

Bekanntmachung. Daß ich Mittags mit warmen Speisen aufwarten werde und billige Bedienung verspreche, auch auf Verlangen jederzeit mit frischem Bieffsteg aufwarten kann, zeige ich hiermit an.
Witwe Tischner, im kleinen Joachimsthal Nr. 197.

Verkauf. Ein Divan und noch einige andere Meubles sind billig zu verkaufen auf der Holzgasse Nr. 1339, im Hofe rechts, eine Treppe hoch.

Zu verkaufen sind eine Partie leere Kisten, in allen Größen, beim Hausmann in Nr. 849, an der Esplanade.

Die Meubles - Handlung,

Hainstraße Nr. 345, goldner und blauer Stern, empfiehlt eine Auswahl der feinsten Mahagoni-Meubles, in aller neuesten Façons, zu sehr billigen Preisen.

Das Uhrenlager von Du Crot & Comp., aus Locle,
befindet sich für diese Messe bei C. E. Baumgärtel, in der Hainstraße Nr. 355.

Zu kaufen gesucht werden einige Goldfische; von Wem? erfährt man durch den Hausmann in Nr. 1, am Markte.

Capitalgesuch. Auf ein Landgrundstück, eine halbe Stunde von Leipzig, welches wenigstens 2500 Thlr. werth ist, werden 700 Thlr. als erste und alleinige Hypothek darzuleihen gesucht durch G. G. Stoll, im Barfußgäßchen Nr. 181.

Logisgesuch. Für eine stille Familie wird ein freundliches Logis von 40—50 Thlr., in der Stadt oder in einer guten Lage der Vorstadt, kommende Ostern zu miethen gesucht durch G. Stoll, im Barfußgäßchen Nr. 181.

Logisvermiethung. 2 Familienlogis nebst Zubehör, eins von 4, das andere von 2 Stuben, sind von jetzt an zu vermiethen und zu Ostern zu beziehen. Stille Abmiether haben sich bei dem Eigenthümer, Thomaskirchhof Nr. 153, parterre zu melden.

Vermiethung. Auf dem Brühl, in Nr. 321, sind zu Ostern einige Niederlagen zu vermiethen. Das Nähere daselbst parterre.